



Gemeindebrief

Dezember 2024 – Januar 2025

Foto: Neetz / epd



Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** tut denen **Gutes**, die euch hassen! **Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser:

Als ich den Monats-
spruch für Dezember las,
stolperte
ich zu-
nächst

über das klein-
geschriebene Wort
„licht“. Ist das ein
Schreib- oder gar ein
Druckfehler?

Ich musste an meinen
Deutschunterricht denken,
der schon so lange zu-
rückliegt. Dort habe ich gelernt: Tätig-
keitswörter/Verben werden kleingeschrie-
ben. Und als ich mir dann noch andere
Bibelübersetzungen ansah, wurde mir
klar: Ich soll etwas tun - nämlich leuchten.
„Steh auf und leuchte“ oder „Erhebe dich
und leuchte“ - so steht dieser Vers in
anderen Bibelübersetzungen. Als ich ei-
nen Bibelkommentar las, wurde mir noch
mehr klar: Diese Aufforderung des Pro-
pheten richtet sich an die Menschen in
Jerusalem, die, als sie diese Worte hörten,
in Armut, Not und Bedrängnis lebten.
Aber Gott verspricht, dass er selbst zu
seinem Volk kommt (*die Herrlichkeit des
Herrn geht auf über dir*) und dass sie
deshalb vor Freude strahlen oder leuchten
(*licht werden*) sollen.
Die Advents- und Weihnachtszeit liegt
wieder vor uns, wir werden uns daran
erinnern und feiern, dass Gott selbst in
Jesus Christus in diese Welt gekommen
ist. Aber werden wir uns auch aufmachen
und „licht werden“, uns von Gottes Herr-
lichkeit erfüllen lassen, leuchten und
strahlen? Und was wäre die Folge davon?

Ich musste an einen Zeitungsartikel den-
ken, den ich vor einigen Jahren gelesen
habe. Die Überschrift lautete: „Polizist
schenkt Obdachlosen Schuhe“. Der Arti-
kel handelte von Larry dePrimo, einem
New Yorker Polizisten, der in der Vor-

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelge-
sellschaft, Stuttgart – Grafik: © Gemeindebrief/Druckerei

weihnachtszeit auf Streife war. Er berich-
tete, dass es ein sehr kalter Tag war und
sagte: „Ich selbst hatte zwei Paar Socken
an und trotzdem war mir kalt“. Auf Streife
bemerkte er einen Obdachlosen, der trotz
der Kälte barfuß auf der Straße saß. Larry
dePrimo zögerte nicht lange. Er ging ins
nächste Schuhgeschäft und kaufte dem
Obdachlosen für 75 Dollar warme Winter-
stiefel. Eine Touristin, die an diesem Tag
mit ihrem Mann auf dem Times Square
unterwegs war, wurde Zeugin, wie Larry
dePrimo auf den barfüßigen Obdachlosen
zuging und sagte: „Ich habe diese Stiefel
für Sie, Allwetterschuhe und Socken.
Ziehen Sie sie an.“

Die Touristin schrieb einen Brief an die
New Yorker Polizeibehörde NYPD und
schickte ein Foto der Aktion mit. „Ich war
noch nie in meinem Leben so beein-
druckt“, schrieb sie. Die Beamten freuten
sich über Fosters Brief und Foto und ver-
öffentlichten beides auf der Facebook-
Seite des NYPD. Das löste einen Sturm
der Begeisterung und die Frage aus,

Angedacht

wer denn dieser Polizist sei. Daraufhin wurde der Name bekannt gegeben und Larry dePrimo war für ein paar Tage der Held von New York.

Eine schöne Vorweihnachtsgeschichte, wie ich finde. Wenigstens einmal im Jahr müssen wir hören: Es könnte anders sein. Es muss anders sein. Wie soll man sonst seinen Glauben, seine Hoffnung durchhalten, draußen, wo der Wind so kalt bläst. Was kann leuchten in dieser Advents- und Weihnachtszeit und was kann weiterleuchten bis ins nächste Jahr 2025? Vielleicht Weihnachtsgeschichten wie die aus New York. Und natürlich die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel.

Ihr / Euer

Pastor **Jürgen Woithe**



Martini

war in diesem Jahr an einem Sonntag. Die Kinder erfreuten uns im Gottesdienst mit einem neuen „Martinilied“, begleitet am Klavier von Miriam Lücken.

Eine schöne Idee, die mit einem herzlichen Applaus belohnt wurde.

Danke

Als Erntedankopfer wurde in diesem Jahr € 4.709,00 für die Gemeindefarbeit zusammengestellt.

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen Gebern.

Danke auch an Marianne Deutschmann für das Gestalten des Erntedanktisches.



Gemeindefamilie

Unsere Kranken

Wir grüßen ganz herzlich unsere kranken und älteren Geschwister. Wir denken an sie und ihre Angehörigen und schließen sie in unsere Gebete mit ein.



Wir gratulieren

sehr herzlich allen in unserer Gemeinde, die ihren Geburtstag feiern und wir wünschen für das neue Lebensjahr Gottes reichen Segen, seine erfahrbare Nähe und die Gewissheit, dass Gott an jedem neuen Tag jeden einzelnen mit seiner Liebe umfassen will.



EIN STERN

Gott schenke dir einen Stern,
der zuverlässig deinen Weg
erleuchtet
und deinem Leben Ziel und
Richtung gibt.
Möge dein Stern
deinen Willen herausfordern
und deine Kräfte fördern.
Möge er dich stets daran erinnern,
warum du unterwegs bist
und dir Mut machen,
wenn du aufstecken willst.
Sein freundliches Licht
erfülle dich mit Hoffnung
und führe dich auf der Erde
in himmlischer Bahn.

REINHARD ELLSEL

Ich steh an deiner Krippe hier ...

Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe zwischen Hirten und Weisen. Mit meiner Sehnsucht nach Frieden und meinem Wunsch nach Hoffnung für die Welt. Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe, darf das Kind betrachten, ihm mein Leben hinhalten, mich hüllen in sein Geheimnis und spüren: in seiner Nähe werde ich still.

Tina Willms

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh. 8,12

Am 5. Oktober ist für uns alle
überraschend

Hartmut Domes

im Alter von 69 Jahren verstorben.
Am 25. Oktober nahmen wir auf dem
Lutherischen Friedhof Abschied von
ihm. Dabei dachten wir über das Wort
aus Matthäus 28 nach, wo Jesus sagt:
„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“.

Hartmut, der seit 2017 Mitglied unserer Gemeinde war, gehörte in gewisser Weise auch zu den „Mühseligen und Beladenen“. Aber er hat in unserer Gemeinde eine Heimat gefunden und besuchte besonders gerne den Männerkreis unserer Gemeinde. Er liebte es, sich mit den Themen auseinanderzusetzen, die dort besprochen wurden.
Außerdem vertrat er unsere Gemeinde in den Sitzungen der Evangelischen Allianz Leer.

Hartmut war ein treuer Gottesdienstbesucher. Meistens kam er mit seiner blauen OZ-Jacke in die Kirche (auch im Sommer) und nahm auch gerne am Kirchenkaffee oder den Treffen in den Schönen Aussichten teil.

Wir werden Hartmut Domes in unserer Mitte vermissen, wissen ihn aber in Gottes Hand geborgen.
Jürgen Woithe.



Engel

Ein erleuchtender Wink.
Eine bewahrende Hand.
Ein ermunterndes Lied.
Unerwartet.
Plötzlich da.
Irgendwoher.
Gesandt aus einer
anderen Welt.
Licht und stark und warm,
ganz nah.

REINHARD ELLSEL

Termine und Aktuelles

08.12.2024

10:00 Uhr Gottesdienst in der Großen Kirche

In diesem Jahr feiern wir am **2. Adventssonntag** einen gemeinsamen Gottesdienst mit der Evangelisch-Reformierten Gemeinde. Er findet um **10:00 Uhr in der Großen Kirche**, Reformierter Kirchgang 19, statt. In diesem Jahr haben die reformierten Glaubensgeschwister eine besondere Attraktion für uns vorbereitet. Anlässlich ihres Jubiläums „**500 Jahre Reformiert in Leer**“ haben sie ein „Coffee-Bike“ angeschafft. Das Coffee-Bike wird uns nach dem Gottesdienst vorgestellt und anschließend werden wir gemeinsam den frisch gebrühten Kaffee genießen.



Hinweis: Da wir am 29.12. einen Abendgottesdienst feiern, entfällt der Gottesdienst um 10:00 Uhr. Dieser Gottesdienst ist gleichzeitig der Jahresschlussgottesdienst.

An Silvester findet daher kein Gottesdienst statt.

Erster Gottesdienst im Januar 2025: 5. Januar, 10.00 Uhr

Dieser Gottesdienst soll wieder ein besonderer Gottesdienst werden, in dem wir gemeinsam an Tischgruppen das Abendmahl feiern. Anschließend wollen wir noch zusammenbleiben, gemeinsam Tee und Kaffee trinken und gemeinsam zu Mittag essen. Jede/r der kann, bringt etwas zum Essen mit, so wird es viele verschiedene Sachen geben.

Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Offener Adventstreff:

Am **13.12.** findet um **18:00 Uhr** das offene Adventstreffen auf dem Parkplatz der Kirche statt.

Mit Liedern, Geschichten, Punsch und Feuerkorb wollen wir uns auf das große Fest der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus einstimmen. Alle sind herzlich dazu eingeladen.



Am **27.01. um 19:30 Uhr:** Ökumenischer Gedenkgottesdienst zum Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Weitere Informationen folgen.

Vorschau: Gemeindefreizeit vom 23.05. - 25.05.2025

Zur Erinnerung: An diesem Termin haben wir eine **Gemeindefreizeit in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese** geplant und möchten alle daran erinnern, sich diesen Termin für das Jahr 2025 fest in den Kalender einzutragen.

Eine Teilnehmerliste hängt an der Info-Tafel. Es ist noch Platz.

Gottesdienste an Heiligabend und zum Jahreswechsel:

24.12. 17:00 Christvesper

25.12. 10:00 Weihnachtsgottesdienst

29.12. 18:00 Abendgottesdienst

Erntedank:

Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Spuren triefen von Segen. Psalm 65,12

Unter diesem Motto haben wir unser diesjähriges Erntedankfest gefeiert. Im Familiengottesdienst hatten wir dieses Jahr eine besondere Besucherin: Flori, eine Vogelscheuche. Flori erzählte uns, dass nur durch ihr Verscheuchen der Vögel alles so gut gewachsen sei und deshalb alles ihr gehöre: Kartoffeln, Getreide, Kirschen. Doch im Laufe des Gesprächs wurde ihr klar, wem wir die Ernte wirklich zu verdanken haben: den Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten, dem Regen, der Sonne und Gott.

Allen haben wir im Gottesdienst gedankt und schließlich auch Flori, die uns auf den Weg gebracht hat, nicht nur auf den eigenen Anteil zu schauen, sondern auch darauf, wie viel wir im Leben geschenkt bekommen und wie wichtig es ist, dafür zu danken.

Jürgen Woithe



Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir Tee und Kaffee getrunken und zusammen die verschiedenen Suppen genossen, die die Frauen für uns gekocht hatten. Herzlichen Dank dafür und auch für die fleißigen Helfer in der Küche.

Allianzgebetswoche 2025

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

Miteinander
Hoffnung
leben

13. – 20. Januar 2025 Allianzgebetswoche

Zu Beginn des neuen Jahres, vom **13. bis 20. Januar**, findet wieder die **Allianzgebetswoche** statt. Das Thema lautet diesmal: „**Hoffnung - Miteinander Hoffnung leben**“.

Die Gebetswoche beginnt am Sonntag, 13.01.25 um 17:00 Uhr in der Kirche der Freien Christengemeinde, Moorweg 1 in Leer.

Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 19.01. um 10:00 Uhr in der EFG (Baptisten) statt. **An diesem Sonntag ist in unserer Gemeinde kein Gottesdienst!** Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.ortsallianz-leer.de zu finden.



Es gibt immer etwas zu tun auf unserem Kirchengrundstück. Hier haben fleißige Männer die Bäume beschnitten und das viele Schnittgut gleich beseitigt. Vielen Dank für Euren Einsatz!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

Auflösung: Ein Engel.

Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Weihnachtsaktion 2024



Auf eigenen Füßen stehen

Helfen Sie dem Berufsbildungszentrum in Liberia mit einem eigenen Gebäude zu mehr Unabhängigkeit.

Bauen Sie mit!

von GRUND auf

Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4724 – Straße und PLZ angeben

Jetzt Geschenkkurkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de



www.emkweltmission.de

EmK - Weltmission Weihnachtsaktion

Seit zwanzig Jahren bietet das »Zentrum für eine hellere Zukunft« in Buchanan, im Südosten Liberias am Meer gelegen, jungen Menschen eine Zukunftsperspektive. Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Neben der Kosmetologie, also dem Friseurhandwerk und der Kosmetik, gibt es auch Ausbildungsgänge in Computertraining, Schneidern und Batiken, Konditorei und Backen, Musik und Kunst, Elektrohandwerk und zum Berufskraftfahrer. Außerdem lernen die Auszubildenden Lesen, Schreiben und Rechnen; denn einige von ihnen haben noch nie eine Schule besucht.

Der Erfolg spricht für sich

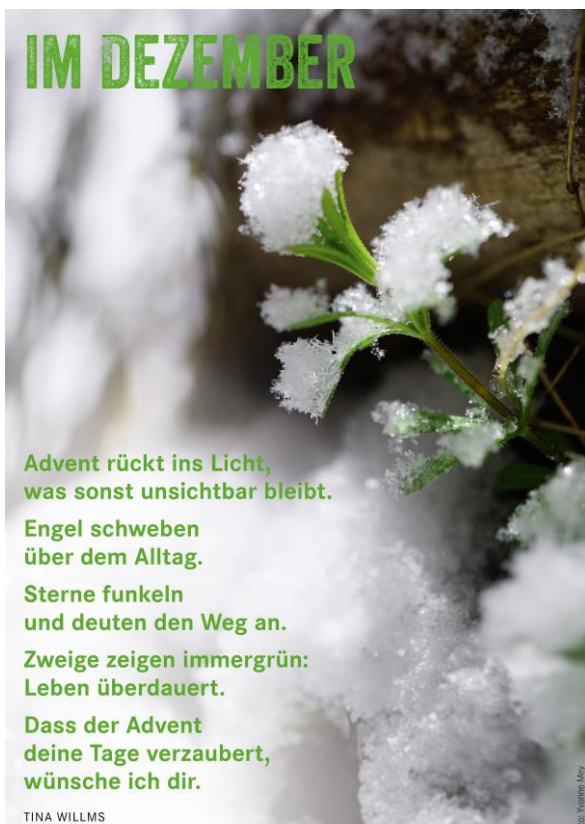
Samantha ist überglücklich, einen Platz im Zentrum bekommen zu haben: »Mit der Ausbildung habe



ich eine Zukunft. Mit dem Einkommen werde ich das Leben meiner Familie verbessern.« Jedes Jahr nimmt das Zentrum rund dreihundert Schülerinnen und Schüler auf. Die vielen erfolgreichen Abschlüsse und positiven Lebensveränderungen der letzten Jahre sind ein unübersehbarer Beweis für die hervorragende Arbeit.

Geburtstage

Geburtstage im
Dezember



IM DEZEMBER

Advent rückt ins Licht,
was sonst unsichtbar bleibt.
Engel schweben
über dem Alltag.
Sterne funkeln
und deuten den Weg an.
Zweige zeigen immergrün:
Leben überdauert.
Dass der Advent
deine Tage verzaubert,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

©: Yvonne Mey

Geburtstage im
Januar



IM JANUAR

Ein taufrisches Jahr,
Symbol für das,
was neu werden kann.
Du darfst dich verändern.
Die Welt darf sich wandeln.
Manchmal beginnt es
ganz klein.
Dass Spielräume sich weiten,
wünsche ich dir.
Nicht nur
am Neujahrstag.

TINA WILLMS

©: Yvonne Mey

Film-Café

Film am 6. Dezember 2024

Bergkristall

FSK ab 6

Ein Pfarrer erzählt einer Familie, die sich auf dem Weg in den Skiurlaub ins Pfarrhaus geflüchtet hat, die Geschichte vom Bergkristall. Sie handelt von der alten Feindschaft zwischen den Bergdörfern Millsdorf und Gschaid. Sebastian aus Gschaid und Susanne aus Millsdorf verlieben sich ineinander und heiraten. Eine Katastrophe für beide Dörfer, die Eheleute werden geschnitten und das Leben wird unerträglich, vor allem für die junge Frau. Susanne kehrt in ihr Heimatdorf zurück, aber die Kinder Sanna und Konrad lässt sie beim Vater zurück. Diese müssen nun den langen und nicht ungefährlichen Weg nach Millsdorf auf sich nehmen, wenn sie ihre Mutter besuchen. Die Kinder haben den sehnlichen Wunsch, ihre Familie zusammenzubringen, und zwar mit Hilfe des alten Märchens vom Bergkristall, der Verliebte wiedervereinen kann. In der eisigen Heiligen Nacht machen sich die Kinder auf die Suche und verirren sich im Schnee. Unterdessen machen sich aus jedem der Dörfer Suchtrupps auf, um die Kinder zu finden.

Nach einer Novelle von Adalbert Stifter.

Film am 3. Januar 2025

Glück auf einer Skala von 1 – 10

FSK ab 0

Louis und Igor, deren Lebensgeschichten und Persönlichkeiten sehr unterschiedlich sind, lernen sich eines Tages kennen. Der gestresste und nicht sehr glückliche Bestatter fährt Louis, den körperlich behinderten Fahrradkurier Igor mit seinem Auto an und so beginnt die außergewöhnliche Beziehung der beiden. Igor möchte, dass Louis der perfekte neue Freund für ihn wird. Er versucht mit allen Mitteln, weiter mit Louis in Kontakt zu bleiben, aber dieser hat keine Zeit, ständig steht er unter Zeitdruck und versucht, Igor loszuwerden. Der entpuppt sich trotz seiner unkoordinierten Bewegungen als Hobby-Philosoph und hat ständig ein passendes Zitat auf den Lippen. Schließlich versteckt Igor sich in Louis Auto, der eine Tour mit seinem Leichenwagen nach Südfrankreich unternehmen muss. Während ihrer Reise stellen sie fest, dass sie, so unwahrscheinlich das auch sein mag, am Ende gar nicht so verschieden sind ...

Der charmante und anspruchsvolle Film kreist auch um die Frage, was Glück und ein erfülltes Leben ausmachen.

Wir laden herzlich ein zum „Film Café“ am Nachmittag:
zu einem gemeinsamen Kaffee- und Teetrinken mit einem
leckeren Kuchenangebot.

Es geht los um 15:30 Uhr, um 16:30 Uhr gucken wir den Film.
Wer Interesse hat, ist eingeladen, sich im Anschluss über den Film
auszutauschen. – An jedem 1. Freitag im Monat.

